



Jubilär Christoph Fritsch mit Ehefrau Erna vor dem Brunnen im Kreise der Gratulanten.

FOTO: TGL

EHRENTAG

Jubilär Christoph Fritsch genießt viel Wertschätzung

ALTENSWAND. Viele Gratulanten kamen am Freitag, um Christoph Fritsch zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Dies zeigte, welche Wertschätzung der Jubilar genießt. Erste Gratulanten waren seine Frau Erna, die beiden Söhne mit Schwiegertöchtern und Enkelkindern. Im Garten des Gasthauses Schuhbauer musste der Jubilar viele Hände von Verwandten, Freunden und Weggefährten schütteln, die ihm Glückwünsche überbrachten.

Als neuntes von zehn Kindern wurde Christoph Fritsch am 6. Juli 1938 in Altschwand geboren. Nach der Schul- und Ausbildungszeit machte er

sich als Fliesenleger selbstständig. Die Lebensleistung von Christoph Fritsch, der den kleinen Handwerksbetrieb zu einem beachtlichen Unternehmen geführt hat, stellte Bodenwöhrs 2. Bürgermeister Albert Krieger heraus. Fritsch brachte sich auch in der Gemeinde und in den Vereinen ein. Lob und Anerkennung fand auch Anton Steininger in seiner humorigen Laudatio, der für den Fachkreis Bautechnik Oberpfalz gratulierte. Natürlich waren auch alle Schwandner Vereine mit ihren Abordnungen zum Gratulieren gekommen. Für den Sportverein gratulierte Vorsitzender Johann Glogger. Er

würdigte die verdienstvolle Arbeit von Gründungs- und Ehrenmitglied Christoph Fritsch. Fritsch war beim SV schon 1. und 2. Vorsitzender, fungierte als Festleiter 1981 beim 10-jährigen mit Fahnenweihe und Sportplatzeinweihung und war 1996 erneut beim 25-jährigen Festleiter. Lange Jahre führte er die Tennissparte und war maßgeblich am Bau der Tennisanlage beteiligt. Die Feuerwehr gratulierte ihrem Ehrenvorstand ebenso der GOV, die Schützenvereine „Eichenlaub“ und „Tell“ und der Männergesangverein Bodenwöhr. Pfarrer Johann Trescher gratulierte namens der Pfarrei. (tgl)